

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium an der Eötvös Loránd Universität (ELTE) in Budapest, Ungarn**

## **1. Land und Landestypisches**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Im Februar 2020 ging es für mich, geplant 5 Monate, nach Budapest an die Eötvös Loránd Universität. Schon vor meinem Aufenthalt haben mir alle Menschen, denen ich erzählt habe, dass ich bald nach Budapest gehe von der Stadt vorgeschwärmt und dem kann ich mir nur anschließen. Es ist eine der schönsten Städte, die ich bis jetzt bereist habe. Die Donau schlängelt sich durch die Stadt und teilt diese in das belebte Pest und das grüne, hügelige Buda. Die Architektur der Stadt ist beeindruckend, überall finden sich große wunderschöne alte Gebäude. Mein Lieblingsgebäude ist das Parlamentsgebäude, welches am Flussufer von Pest thront. Die Menschen sind alle sehr freundlich und fast alle können englisch sprechen oder sogar deutsch. Das Leben in Ungarn ist günstig, das betrifft sowohl Lebensmittel, als auch Bar- oder Restaurantbesuche. Die ungarische Währung beträgt Forint, umgerechnet sind 1€ ca. 336 Forint. Weiterhin zeichnet sich Budapest durch seine zentrale europäische Lage aus, von der man schnell in andere Städte reisen kann, wie z.B. Wien, Bratislava, Prag, Krakau, Rumänien, Serbien oder Kroatien. Aber auch Ungarn selbst hat viel zu bieten mit Städten wie Eger, Vísegrad, Esztergom und dem Balaton. Vor der Abreise sollte man sich vielleicht über die aktuelle politische Lage informieren, da der Präsident Viktor Orbán ein rechtskonservativer Politiker ist. Jedoch habe ich davon, selbst während der Corona Pandemie mit seinem Notstandsgesetz, nichts davon mitbekommen.

## **2. Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Integration an der ELTE ist gut geregelt, z.B. durch das Mentoren Programm, welches sie anbieten. Weiterhin gibt es noch ESN ELTE, das international exchange erasmus student network. Darüber wird das ganze Semester über Partys, Kurztrips, Ausflüge etc. organisiert. Am besten tritt man der Facebook Gruppe bei, um auf dem Laufenden zu bleiben und holt sich die ESN Karte, um Vergünstigungen zu erhalten.

Da ich meine Wahlpflichtkurse in meinem Erasmus absolviert habe, ich bin im sechsten Semester im Mono-Bachelor Geografie, hatte ich nur einen Kurs am Geographischen Institut belegt. Ansonsten ist die Kursauswahl für Erasmus Studenten von den anderen Fakultäten riesig und interessant. Für die meisten Kurse der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gibt es zwischen 4 und 6 Credits. Einen großen Dank muss ich an dieser Stelle dem Leiter des Geographischen Instituts an der ELTE zukommen lassen: Gábor Szalkai. Nicht nur kann Herr Szalkai deutsch, er hilft auch bei jedem Problem und jeder Frage weiter und beantwortet E-Mails schnell. Ich habe mich bei ihm sehr gut aufgehoben gefühlt.

Zu den Abschlussprüfungen kann ich nicht viel sagen, da ich wegen Corona unter anderen Umständen unterrichtet wurde und Abschlussprüfungen anders als geplant stattfanden. Ich habe den Aufwand und die Art aber als angenehm empfunden.

### **3. Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe einen Ungarisch Sprachkurs belegt. Da Ungarisch aber zu den schwierigsten Sprachen der Welt gehört, darf man nicht frustriert sein, wenn man nach einem Semester noch nicht fließend sprechen kann. Trotzdem bereue ich den Sprachkurs nicht, da einem so die Kultur und die Landsleute nähergebracht werden. Ich denke meine Sprachkompetenz hat sich in jedem Fall verbessert, durch die Corona Situation nur leider nicht so stark wie ich gehofft hatte.

Die meisten Kurse für Erasmus Studenten werden in englischer Sprache angeboten und einige sogar in Deutsch.

### **4. Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde sowohl ELTE, als auch Budapest auf jeden Fall jedem weiterempfehlen. Die Uni ist zentral gelegen und das Studieren ist angenehm. Weiterhin lernt man durch die Programme schnell neue Menschen kennen. Wie ich eingangs schon beschrieben habe, ist Budapest eine wunderschöne Stadt, die für jeden etwas zu bieten hat und in der einem nicht langweilig wird. Die anderen Gründe lassen sich denke ich in den anderen Abschnitten gut nachvollziehen.

## **5. Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Da ich meistens keine langen Uni Tage hatte, habe ich die Mensa oder Cafeteria nicht genutzt. Mir wurde aber gesagt, es wäre sehr günstig. Ansonsten finden sich in der Umgebung immer Bäcker oder Restaurants, wo man kostengünstig essen kann.

Die ungarische Küche ist auf jeden Fall sehr Fleisch lastig und für Vegetarier nicht unbedingt geeignet. Alternativen gibt es in einer Hauptstadt wie Budapest aber genug!

## **6. Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

In Budapest ist fast alles fußläufig erreichbar. Das ÖPNV Netz ist jedoch auch super ausgebaut. Es gibt unzählige Linien für Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen, die alle recht häufig kommen und pünktlicher als die BVG. Die Monatskarte ist für Studenten auch super günstig, man zahlt umgerechnet 12€ pro Monat, also unbedingt empfehlenswert.

## **7. Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe über SRS (<http://www.srs-budapest.hu/>) eine WG gefunden. Die Seite ist vertrauenswürdig und die Mitarbeiter kompetent. Die Wohnungen, die angeboten werden, sind fast alle

frisch renoviert und in zentraler Lage. Die Preise liegen bei 300€ aufwärts.

Es gibt auch noch kostengünstige Studentenwohnheime die preisgünstiger sind, aber auch weniger zentral liegen. Man teilt sich hier mit 2 oder 3 Personen ein Zimmer. Allerdings ist sind die Plätze sehr begehrt und man kommt erstmal auf eine Warteliste.

## **8. Kultur und Freizeit**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Budapest hat kulturell sehr viel zu bieten. Es gibt Museen und Galerien jeder Art und der Eintritt ist auch günstig. Meistens kriegt man sogar noch einen Studentenrabatt.

Weiterhin ist Budapest berühmt für seine Thermalbäder, die auf jeden Fall einen Besuch wert sind.

Das Nachtleben ist auch erwähnenswert. Es gibt jede Menge Clubs und Bars. Vor allem die sogenannten Ruinen Bars sind sehr weiterzuempfehlen, wie z.B. das Szimpla Kert. Die Getränkepreise und Clubeintritte sind dabei auch kostengünstig. In Budapest kannst du, wie in Berlin auch, an jedem Tag weggehen und was erleben. Leider kann ich weiterhin nicht viele Tipps geben, da ich durch Corona nur knappe 1 ½ Monate hatte, um die Stadt zu besichtigen.

## **9. Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Da die Lebenshaltungskosten in Ungarn niedriger sind, als in Deutschland ist das eigentlich kein Problem. Durch die Erasmusfinanzierung der HU und dem mir zustehenden Kindergeld

kam ich gut über die Runden. Ansonsten ist Auslands Bafög auch noch eine gute Alternative.